

Logbucheintrag 21.8.24, SDG-Salon an Bord in Sehnde

Der idyllische Hafen des Motorbootclub Sehnde ist auf unserer Bootstour schon recht weit von Hannover entfernt, sodass die An- und Abreise für Gäste mit dem Fahrrad oder dem recht guten öffentlichen Nahverkehr etwas beschwerlich ist. Deshalb haben wir für diese Etappe ein digitales Veranstaltungsformat gewählt, bei dem man bequem von zuhause aus teilnehmen kann: Der „SDG-Salon“ ist ein thematisches Talkformat, das wir mit der Bordtechnik als öffentliche Videokonferenz veranstalten.



Die SDG's (Sustainable Development Goals = 17 Nachhaltigkeitsziele der UN) wurden 2015 von der Staatengemeinschaft als Zielvorgabe für eine zukunftsfähige Handlungsweise für Staaten, Unternehmen und die Bevölkerung ratifiziert und das global vereinbarte Vertragswerk kann als zeitgenössisches „Weltwunder“ gelten.

So publizierte die hannoversche Journalistin Stephanie Ristig-Bresser ihr Buch zu dem Thema auch unter dem Titel „Make-World-Wonder“ im Oekom Verlag. Darin spannt sie einen großen Bogen von den Pionieren des Klimaaktivismus über den bemerkenswert schnellen gesellschaftlichen

Wandel in einigen Handlungsfeldern bis zu philosophischen Betrachtungen und die mit dem erforderlichen Wandel einhergehende individuelle Persönlichkeitsentwicklung.

Auch zum Aspekt des „Inneren Wandels“ wurde ab 2019 ein Wertekompass entwickelt, der die erforderlichen Skills für gelingende Transformation definiert. Die IDG's (inner development goals) sind in 5 Bereiche gegliedert: Hier ist der Heilpraktiker für Psychotherapie Mario Hauff Experte.

5 Dimensionen und 23 innere Fähigkeiten - die Inner Development Goals IDG

<p>SEIN – Beziehung zum Selbst</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Innerer Kompass 2. Integrität & Authentizität 3. Offenheit & Lernmentalität 4. Selbst-Bewusstsein 5. Präsenz & Gegenwärtigkeit 	<p>DENKEN – kognitive Fähigkeiten</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Kritisches Denken 7. Komplexitäts-Bewusstsein 8. Perspektivische Fähigkeiten 9. Sinnstiftung 10. Langfristige Vision und Orientierung 	<p>BEZIEHUNGEN – Fürsorge für andere und die Welt</p> <ol style="list-style-type: none"> 11. Wertschätzung 12. Verbundenheit 13. Demut 14. Empathie & Mitgefühl 	<p>ZUSAMMENARBEIT – Soziale Kompetenzen</p> <ol style="list-style-type: none"> 15. Kommunikations-Fähigkeit 16. Ko-Kreation 17. Inklusives Mindset & interkulturelle Kompetenz 18. Vertrauen 19. Inspiration & Motivation 	<p>HANDELN – Veränderung vorantreiben</p> <ol style="list-style-type: none"> 20. Mut 21. Kreativität 22. Optimismus 23. Ausdauer
---	---	--	---	---

Quelle: www.opensource-evolution.de/sdg_idg/

Der Talk mit bundesweiter Beteiligung führte schnell an ein Dilemma des Klima-Aktivismus: Im Ehrenamt kommt man oft zusammen und geht sofort ins Handeln oder Planen. Dadurch bleibt man meist in den klassischen und überholten Handlungsmustern. Stattdessen müsste man zunächst hören und spüren, was die Teilnehmenden wirklich wünschen und daraus behutsam die öffentlchen Aktivitäten entwickeln. Auch SocialMedia erfordert eine hohe Schlagzahl an vermeintlichen News und Meldungen. Das ist oft kontraproduktiv fürs Ehrenamt, in dem unterschiedlichste Menschen aus unterschiedlicher Motivation heraus unterschiedlich viel Zeit und Kompetenzen investieren. Anstelle naheliegender „Torschlusspanik“ angesichts der medial kommunizierten Entwicklung bedarf es als Handlungsbasis ein Urvertrauen, dass sich alles zum Guten wendet. Hierzu darf man erkennen, wieviele Akteure bereits auf dem Weg sind und auf die Dynamik gesellschaftlichen Wandels vertrauen, den man durch eigene Aktivität schließlich fördern kann. Das ist leicht gesagt, aber die IDG's helfen dabei, eine entsprechende Haltung zu entwickeln.

Logbucheintrag 22.8.24, spanisches Boot schließt sich uns an.

Im Hafen Sehnde lernen wir Jose und Lidia kennen, die ein Boot von Schweden nach Barcelona überführen. Wir helfen ihnen bei ihren Motorproblemen und sie schließen sich unserer Tour an.

